

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO  
Holzikofenweg 36  
3003 Bern

Bern, 26. Juni 2017 / AG  
VL Bürgschaften KMU

Elektronischer Versand: [samuel.turcati@seco.admin.ch](mailto:samuel.turcati@seco.admin.ch)

**Teilrevision des Bundesgesetzes über die Finanzhilfen an gewerbeorientierte Bürgschaftsorganisationen und Aufhebung des Bundesgesetzes über die Gewährung von Bürgschaften und Zinskostenbeiträgen im Berggebiet und im weiteren ländlichen Raum**

**Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung der oben genannten Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

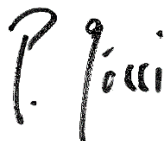
FDP.Die Liberalen stimmt der Vorlage zu. Bereits im Rat haben wir uns für die zugrundeliegende Motion Comte [15.3792](#) ausgesprochen. Bürgschaften stellen ein taugliches Mittel dar, um KMU subsidiär zu Bankkrediten bei Investitionen zu unterstützen. Doppelspurigkeiten im Bereich der Bürgschaften müssen vermieden werden, daher stimmen wir auch der Aufhebung des Bundesgesetzes über die Gewährung von Bürgschaften und Zinskostenbeiträgen im Berggebiet und im weiteren ländlichen Raum zu.

Mit der Erhöhung der Bürgschaftslimite stärken wir KMU und deren Arbeitsplätze am Standort Schweiz. Der starke Innovationswettbewerb und die teilweise gestiegenen Preise bringen es mit sich, dass die Investitionen für eine KMU ein grösseres Volumen annehmen können. Es ist daher wichtig, dass auch Bürgschaften bis 1 Million Franken gesprochen werden können. Die Kapitalisierung der anerkannten Bürgschaftsorganisationen muss dabei solide bleiben und die Sicherheit durch Eigenmittel gegeben bleiben. Das Ausfallrisiko muss weiterhin durch Überwachung und Evaluation des Gesetzes so gering wie möglich gehalten werden. Die Gesamtkosten müssen sich im vom Bund verabschiedeten Budgetrahmen bewegen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Argumente.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen  
Die Präsidentin

Der Generalsekretär



Petra Gössi  
Nationalrätin



Samuel Lanz